

Bulletin

August 2006

Unfälle und schwere Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge

(ausgenommen Luftsportgeräte)

Herausgeber:

Bundesstelle für
Flugunfalluntersuchung

Hermann-Blenk-Str. 16
38108 Braunschweig

mail: box@bfu-web.de
<http://www.bfu-web.de>

Tel: 0 531 35 48 0
Fax: 0 531 35 48 246

Vorwort

Allgemeine Hinweise

Das Bulletin der Flugunfälle und schweren Störungen hat zum Ziel, den interessierten Personenkreis über Ereignisse zu informieren, die der Bundesstelle für Flugunfalluntersuchung (BFU) gemäß § 5 LuftVO im Berichtszeitraum gemeldet worden sind. Es handelt sich um Unfälle deutscher Luftfahrzeuge im In- und Ausland sowie um Unfälle ausländischer Luftfahrzeuge in Deutschland. Sie basieren auf Angaben, die der BFU im Rahmen der ersten Meldung übermittelt wurden.

Die Angaben können daher unvollständig und/oder fehlerhaft sein. Ergänzungen und Änderungen sind im Rahmen dieser Information nicht vorgesehen. Analysen und Ursachen der Unfälle werden im Rahmen des Untersuchungsberichtes nach Abschluss der Untersuchung veröffentlicht.

Untersuchungen werden in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Untersuchung von Unfällen und Störungen beim Betrieb ziviler Luftfahrzeuge (Flugunfall-Untersuchungs-Gesetz - FIUUG) vom 26. August 1998 durchgeführt. Danach ist das alleinige Ziel der Untersuchung die Verhütung künftiger Unfälle und Störungen. Die Untersuchung dient nicht der Feststellung des Verschuldens, der Haftung oder von Ansprüchen.

Aufbau des Dokumentes

Das Bulletin ist in drei Abschnitte unterteilt.

Teil 1 enthält die Übersicht aller der BFU im Berichtszeitraum angezeigten Unfälle und schweren Störungen. In Ausnahmefällen, in denen aus einer Untersuchung bedeutende Erkenntnisse für die Sicherheit in der Luftfahrt erwartet werden, können auch andere Störungen (§ 3 (4)b FIUUG) aufgeführt sein. Die Liste ist nach der Luftfahrzeugart und bei Flugzeugen zusätzlich nach der Gewichtsklasse gegliedert.

Im Teil 2 finden sich Berichte zu Flugunfällen und schweren Störungen, die den Erkenntnisstand der Untersuchung zur Zeit der Herausgabe des Bulletins wiedergeben.

Im Teil 3 sind die letzten zehn veröffentlichten Untersuchungsberichte aufgelistet. Die Untersuchungsberichte sind über die BFU zu beziehen oder unter der folgenden Adresse im Internet abzurufen:

www.bfu-web.de/berichte

Begriffsbestimmungen

Unfall

Ein Ereignis beim Betrieb eines Luftfahrzeugs vom Beginn des Anbordgehens von Personen mit Flugabsicht bis zu dem Zeitpunkt, zu dem diese Personen das Luftfahrzeug wieder verlassen haben, wenn hierbei:

1. eine Person tödlich oder schwer verletzt worden ist
 - an Bord eines Luftfahrzeugs oder
 - durch unmittelbare Berührung mit dem Luftfahrzeug oder einem seiner Teile, auch wenn sich dieser Teil vom Luftfahrzeug gelöst hat, oder
 - durch unmittelbare Einwirkung des Turbinen- oder Propellerstrahls eines Luftfahrzeugs,

es sei denn, dass der Geschädigte sich diese Verletzungen selbst zugefügt hat oder diese ihm von einer anderen Person zugefügt worden sind oder eine andere von dem Unfall unabhängige Ursache haben, oder dass es sich um Verletzungen von unbefugt mitfliegenden Personen handelt, die sich außerhalb der den Fluggästen und Besatzungsmitgliedern normalerweise zugänglichen Räume verborgen hatten, oder

2. das Luftfahrzeug oder die Luftfahrzeugzelle einen Schaden erlitten hat und
 - dadurch der Festigkeitsverband der Luftfahrzeugzelle, die Flugeleistungen oder die Flugeigenschaften beeinträchtigt sind und
 - die Behebung dieses Schadens in aller Regel eine große Reparatur oder einen Austausch des beschädigten Luftfahrzeugbauteils erfordern würde;

es sei denn, dass nach einem Triebwerkschaden oder Triebwerkausfall die Beschädigung des Luftfahrzeugs begrenzt ist auf das betroffene Triebwerk, seine Verkleidung oder sein Zubehör, oder dass der Schaden an einem Luftfahrzeug begrenzt ist auf Schäden an Propellern, Flügelspitzen, Funkantennen, Bereifung, Bremsen, Beplankung oder auf kleinere Einbeulungen oder Löcher in der Außenhaut, oder

3. das Luftfahrzeug vermisst wird oder nicht zugänglich ist.

Schwere Störung

Ein Ereignis beim Betrieb eines Luftfahrzeugs, dessen Umstände darauf hindeuten, dass sich beinahe ein Unfall ereignet hätte.

Tödliche Verletzung

Eine Verletzung, die eine Person bei einem Unfall erlitten hat und die unmittelbar bei dem Unfall oder innerhalb von 30 Tagen nach dem Unfall ihren Tod zur Folge hat.

Schwere Verletzung

Eine Verletzung, die eine Person bei einem Unfall erlitten hat und die

1. einen Krankenhausaufenthalt von mehr als 48 Stunden innerhalb von 7 Tagen nach der Verletzung erfordert oder

2. Knochenbrüche zur Folge hat (mit Ausnahme einfacher Brüche von Fingern, Zehen oder der Nase) oder
3. Risswunden mit schweren Blutungen oder Verletzungen von Nerven, Muskeln- oder Sehnensträngen zur Folge hat oder
4. Schäden an inneren Organen verursacht hat oder
5. Verbrennungen zweiten oder dritten Grades oder von mehr als fünf Prozent der Körperoberfläche zur Folge hat oder
6. Folge einer nachgewiesenen Aussetzung gegenüber infektiösen Stoffen oder schädlicher Strahlung ist.

Teil 1

Übersicht der Ereignisse im

Zeitraum: 01.08.2006 - 31.08.2006

Flugzeug über 20 000 kg

05.08.2006 2100 Uhr (MESZ) Ort: Köln-Bonn (Köln (NRW))	Störung eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat.
LFZ.: Airbus Ind. A300B4 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug leicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Beim Rollen nach der Landung fing das linke Hauptfahrwerk Feuer. Das Feuer konnte durch die Feuerwehr sofort gelöscht werden, es entstand kein weiterer Schaden. Aktenzeichen: TX004-0/06
06.08.2006 1900 Uhr (MESZ) Ort: Münster-Osnabrück (Münster (NRW))	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat.
LFZ.: Boeing B767-300 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug leicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Das Flugzeug kollidierte beim Rollen zum Start mit einem Lichtmast auf dem Vorfeld. Aktenzeichen: 5X012-0/06
20.08.2006 0755 Uhr (UTC) Ort: Kempten (Schwaben (BY))	Störung eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: Luftfahrtunternehmen Linienverkehr - Personenbeförd. - internat.
LFZ.: Airbus Ind. A320-211 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 3 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Während des Sinkfluges geriet das Flugzeug in Turbulenzen. Aktenzeichen: PX011-0/06

Flugzeug über 2 000 kg - 5 700 kg

11.08.2006 1820 Uhr (MESZ) Ort: Schwandorf (Oberpfalz (BY))	Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland
LFZ.: De Havilland DH104 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug leicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Bei der Landung auf regennasser Graspiste kam das Flugzeug zu weit und kollidierte mit einer Buschreihe. Aktenzeichen: RX028-0/06
16.08.2006 1335 Uhr (MESZ) Ort: en route (unbekannt/nicht gemeldet)	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Übungs-/Einweisungsflüge
LFZ.: Piper 42720 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	In Flugfläche 220 kam es zum Verlust des Kabinendrucks. Die Besatzung setzte Sauerstoffmasken auf und führte einen Notsinkflug durch. Aktenzeichen: 7X008-0/06

Flugzeug über 2 000 kg - 5 700 kg (Fortsetzung)

30.08.2006 1700 Uhr (MESZ)	Störung eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte
Ort: Hahn (Koblenz (RHPF))	Betriebsart: gewerbliche Flüge - Anforderungsverkehr - Fracht - internat.
LFZ.: Swearingen SA226TC	Im Reiseflug kam es zu einer Triebwerkstörung. Bei der Sicherheitslandung in Hahn kam das Flugzeug vom Taxiway ab und rollte ins Gras.
Anzahl der verletzten Personen:	
Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Flugzeug nicht beschädigt	
Keine Untersuchung durch BFU	Aktenzeichen: VX006-0/06

Flugzeug bis 2 000 kg

01.08.2006 1657 Uhr (MESZ)	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte
Ort: Großenhain (Sachsen)	Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: Socata MS880B	Bei einer Seitenwindlandung kam das Flugzeug nach links von der Bahn ab und kollidierte mit der Landebahnbeschilderung.
Anzahl der verletzten Personen:	
Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Flugzeug schwer beschädigt	
Keine Untersuchung durch BFU	Aktenzeichen: 3X110-0/06

03.08.2006 1700 Uhr (MESZ)	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte
Ort: Schönberg (Oberbayern (BY))	Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: Cessna 182P	Bei der Landung setzte das Flugzeug hart auf. Dabei wurden das Fahrwerk sowie der Propeller beschädigt.
Anzahl der verletzten Personen:	
Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Flugzeug schwer beschädigt	
Keine Untersuchung durch BFU	Aktenzeichen: 3X112-0/06

06.08.2006 1225 Uhr (MESZ)	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte
Ort: Egelsbach (Darmstadt (HE))	Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: Reims Avion F172M	Nach hartem Aufsetzen und Verlust des Bugrades entschied sich der Flugzeugführer durchzustarten. Nach einer Platzrunde landete das Flugzeug auf der Graspiste und überschlug sich.
Anzahl der verletzten Personen:	
Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Flugzeug schwer beschädigt	
Keine Untersuchung durch BFU	Aktenzeichen: 3X116-0/06

06.08.2006 1455 Uhr (MESZ)	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten
Ort: Eggenfelden (Niederbayern (BY))	Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: Reims Avion F172F	Ca. 3 km vor Erreichen des Zielflugplatzes fiel der Motor infolge Kraftstoffmangels aus. Bei der Notlandung in einem Weizenfeld überschlug sich das Flugzeug.
Anzahl der verletzten Personen:	
Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht	
Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Flugzeug schwer beschädigt	
Keine Untersuchung durch BFU	Aktenzeichen: 3X117-0/06

12.08.2006 1655 Uhr (MESZ)	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten
Ort: Dorsten (Münster (NRW))	Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: Piper 28181	Im Endanflug kam das Flugzeug zu weit. Beim späten Aufsetzen auf nassem Gras rollte es über das Landebahnende hinaus und kollidierte mit einer Begrenzungsmauer.
Anzahl der verletzten Personen:	
Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht	
Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht	
Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Flugzeug zerstört	
Keine Untersuchung durch BFU	Aktenzeichen: 3X122-0/06

Flugzeug bis 2 000 kg (Fortsetzung)

15.08.2006 1841 Uhr (MESZ) Ort: Mauterndorf (Österreich) LFZ.: Centre Est DR253B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 2 schwer, 1 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug zerstört Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit schwer Verletzten Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Anfangssteigflug berührte das Flugzeug Bäume und Sträucher einer Flussböschung und stürzte in den Taurachbach. Aktenzeichen: 4X030-0/06
17.08.2006 1700 Uhr (MESZ) Ort: Gatow (Berlin) LFZ.: Piper 28R200 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Beim Übergang in den Reiseflug kam es zu einem Leistungsabfall des Triebwerks. Der Flugzeugführer entschloss sich zur Notlandung auf einem Acker. Beim Ausrollen knickte das Hauptfahrwerk ein. Aktenzeichen: 3X124-0/06
23.08.2006 1846 Uhr (MESZ) Ort: Neresheim (Stuttgart (BW)) LFZ.: Piper 23160 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Im Anflug auf Biberach ließ sich das Fahrwerk nicht vollständig ausfahren. Der Flugzeugführer kehrte zum Startflugplatz zurück und führte eine Notlandung mit nur teilweise ausgefahrenem Fahrwerk durch, bei der das Bugfahrwerk, beide Propeller sowie die Nase des Flugzeuges beschädigt wurden. Aktenzeichen: CX010-0/06
Hubschrauber	
02.08.2006 1722 Uhr (MESZ) Ort: Cannes (Frankreich) LFZ.: Bell 205A-1 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 2 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber Schaden unbekannt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit leicht Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Feuerlöschereinsatz Bei einem Waldbrandbekämpfungseinsatz stürzte der Hubschrauber ins Wasser und versank. Aktenzeichen: 4X027-0/06
03.08.2006 1500 Uhr (UTC) Ort: Malaga (Spanien) LFZ.: Agusta AB412 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland mit leicht Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Feuerlöschereinsatz Nach dem Absetzen eines Feuerlöschteams bemerkte der Pilot Vibrationen und entschied sich zum Start. Die Vibrationen hielten an und der Hubschrauber geriet in unkontrollierte Bewegungen. Der Pilot entschied sich zu einer Notlandung, bei der der Hauptrotor Baumberührung bekam und zu Boden fiel. Der Pilot wurde dabei leicht verletzt. Aktenzeichen: 4X025-0/06
06.08.2006 1535 Uhr (MESZ) Ort: Sylt (Schleswig-Holstein) LFZ.: Eurocopter BK117B-2 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber leicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Schwere Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Rettungseinsatz mit Hubschraubern Bei einem Rettungseinsatz zur Rettung eines Surfers berührte der Mast des Surfbrettes die Rotorspitze. Nach Abstellen des Hubschraubers wurde ein Loch an der Blattspitzenunterkante des Hauptrotorblattes festgestellt. Aktenzeichen: 7X007-0/06

Hubschrauber (Fortsetzung)

08.08.2006 1104 Uhr (MESZ) Ort: Alkersleben (Thüringen) LFZ.: Eurocopter BO105S Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 1 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Hubschrauber nicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit schwer Verletzten Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - sonstige Beim Absetztraining von SEK-Beamten rutschte eine Person aus ca. 30 ft vom Fastroping-Seil ab und prallte auf einer Betonfläche auf. Aktenzeichen: 3X119-0/06
17.08.2006 0825 Uhr (MESZ) Ort: Zwickau (Sachsen) LFZ.: MBB BO105S Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Flugzeug leicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: gewerbliche Flüge - Rettungseinsatz mit Hubschraubern Während eines Primäreinsatzes berührte der Hubschrauber im Endanflug mit dem Heckrotor zwei Freileitungen. Die Heckrotorblätter wurden beschädigt. Aktenzeichen: RX029-0/06
Segelflugzeug	
01.08.2006 1510 Uhr (MESZ) Ort: Roitzschjora (Sachsen) LFZ.: PZL-Bielsko SZD55-1 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug nicht beschädigt Untersuchung durch Mitarbeiter der BFU	Störung eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Kunstflug, Wettbewerbsflug, Luftrennen Bei einem Wettbewerbsflug kam es zu einer Begegnung mit einem militärischen Luftfahrzeug. Der seitliche Abstand betrug ca. 200 m bei gleicher Höhe. Aktenzeichen: RX027-0/06
01.08.2006 1414 Uhr (MESZ) Ort: Bad Gandersheim (Braunschweig (NI)) LFZ.: Let L13 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Das Segelflugzeug kam bei der Landung zu kurz und setzte vor dem Flugplatz hart auf. Aktenzeichen: 3X111-0/06
04.08.2006 1648 Uhr (MESZ) Ort: Umbertide (Italien) LFZ.: R-Schneider LS8-18 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung kollidierte das Segelflugzeug mit der linken Tragfläche mit einem Betonsockel. Aktenzeichen: 4X026-0/06
05.08.2006 1520 Uhr (MESZ) Ort: Ithwiesen (Hannover (NI)) LFZ.: Grob G103A Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung bekam das Segelflugzeug Bodenberührung mit der Tragfläche. Es drehte sich um die Hochachse, wobei der Rumpf abbrach. Aktenzeichen: 3X114-0/06

Segelflugzeug (Fortsetzung)

07.08.2006 1522 Uhr (MESZ) Ort: Bayons (Frankreich) LFZ.: Glasflügel Mosquito Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Untersuchung durch ausländische Behörde	Unfall eines deutschen Lfz. im Ausland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung wegen fehlender Thermik blieb die rechte Tragfläche kurz nach dem Aufsetzen auf einem Acker in höherem Bewuchs hängen. Es kam zu einem Ringelpiez, bei dem der Rumpf, die Fahrwerksklappe sowie die rechte Tragfläche beschädigt wurden. Aktenzeichen: 4X028-0/06
08.08.2006 1405 Uhr (MESZ) Ort: Gersfeld (Kassel (HE)) LFZ.: Schleicher ASK21 Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei einer Außenlandung sackte das Segelflugzeug durch, setzte hart auf und prallte gegen einen Stein. Aktenzeichen: 3X120-0/06
14.08.2006 1819 Uhr (MESZ) Ort: Möckmühl-Korb (Stuttgart (BW)) LFZ.: Grob AST-CS Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung berührte die linke Tragfläche einen Busch. Das Segelflugzeug wurde herumerissen und prallte hart auf den Boden. Aktenzeichen: 3X123-0/06
19.08.2006 1400 Uhr (MESZ) Ort: Uetersen (Schleswig-Holstein) LFZ.: Schleicher KA6CR Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Bei einem Ausbildungsflug kam es beim Ausrollen nach der Landung zu einem Ringelpiez. Dabei wurde der Rumpf des Segelflugzeuges abgedreht. Aktenzeichen: 3X127-0/06
20.08.2006 1316 Uhr (MESZ) Ort: Haßloch (Rhein Hessen-Pfalz (RHPP)) LFZ.: Grob AST-J Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Nach einem Seilriss in 150 m Höhe leitete die Flugschülerin eine Gegenlandung mit Rückenwind ein. Dabei überschoss das Segelflugzeug das Ende der Landebahn und prallte mit der rechten Tragfläche gegen einen Zaunpfahl. Aktenzeichen: 3X129-0/06
20.08.2006 1329 Uhr (MESZ) Ort: Landau-Ebenberg (Rhein Hessen-Pfalz (RHPP)) LFZ.: Schleicher K8B Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Segelflugzeug schwer beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht Während des Anfangssteigfluges kam es in einer Höhe von ca. 80 m über Grund zu einem Riss des Windenseils. Bei der anschließenden Umkehrkurve berührte die rechte Tragfläche den Boden. Aktenzeichen: 3X130-0/06

Segelflugzeug mit Hilfsantrieb

05.08.2006 1625 Uhr (MESZ)	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte
Ort: Borkenberge (Münster (NRW))	Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: Schempp Duo Discus	Bei der Landung sackte das Luftfahrzeug aus 2 m Höhe durch und setzte hart auf. Dabei wurden der Rumpf und eine Tragfläche beschädigt.
Anzahl der verletzten Personen:	
Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Segelflugzeug mit Hilfsantrieb schwer beschädigt	
Keine Untersuchung durch BFU	Aktenzeichen: 3X115-0/06

Reisemotorsegler

01.08.2006 1750 Uhr (MESZ)	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte
Ort: Unterwössen (Oberbayern (BY))	Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht
LFZ.: Scheibe SF25C	In ca. 2 m Höhe reduzierte der Flugschüler die Triebwerkleistung. Der Motorsegler sackte durch und prallte hart auf den Boden. Das Bugfahrwerk und der Propeller wurden beschädigt.
Anzahl der verletzten Personen:	
Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Reisemotorsegler schwer beschädigt	
Keine Untersuchung durch BFU	Aktenzeichen: 3X113-0/06
05.08.2006 1420 Uhr (MESZ)	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte
Ort: Kaufbeuren (Schwaben (BY))	Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: Diamond Aircr. HK36TTS	Bei der Landung berührten eine Tragfläche und anschließend der Propeller den Boden.
Anzahl der verletzten Personen:	
Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Reisemotorsegler schwer beschädigt	
Keine Untersuchung durch BFU	Aktenzeichen: 3X121-0/06
19.08.2006 1627 Uhr (MESZ)	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte
Ort: Kempten-Durach (Schwaben (BY))	Betriebsart: Ausbildungs-/Überprüfungsflüge - Alleinflüge - unter Aufsicht
LFZ.: Scheibe SF25C	Während eines Ausbildungsfluges entschloss sich die Flugschülerin zum Durchstarten. Dabei sackte der Motorsegler durch und prallte hart auf dem Boden auf.
Anzahl der verletzten Personen:	
Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Reisemotorsegler schwer beschädigt	
Keine Untersuchung durch BFU	Aktenzeichen: 3X126-0/06
20.08.2006 1100 Uhr (MESZ)	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland ohne Verletzte
Ort: Eßweiler (Rheinhausen-Pfalz (RHPF))	Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug
LFZ.: Sportavia SF25B	Bei der Landung kam der Motorsegler zu weit. Der Motorseglerführer entschloss sich durchzustarten. Dies gelang jedoch nicht und der Motorsegler kollidierte 200 m nach dem Ende der Landebahn mit Bäumen.
Anzahl der verletzten Personen:	
Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Reisemotorsegler schwer beschädigt	
Keine Untersuchung durch BFU	Aktenzeichen: 3X128-0/06
26.08.2006 1716 Uhr (MESZ)	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten
Ort: Altdorf-Hagenh. (Mittelfranken (BY))	Betriebsart: verschiedene Betriebsarten - Segelflugzeugschlepp
LFZ.: Grob G109B	Bei der Landung prallte der Motorsegler mit der linken Tragfläche gegen zwei 4,5 m neben der Landebahn stehende Betriebsfahrzeuge. Die linke Tragfläche wurde abgerissen und das Luftfahrzeug überschlug sich.
Anzahl der verletzten Personen:	
Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht	
Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht	
Reisemotorsegler zerstört	
Keine Untersuchung durch BFU	Aktenzeichen: 3X131-0/06

Heißluftballon

12.08.2006 0745 Uhr (MESZ) Ort: Velen (Münster (NRW)) LFZ.: unbek. HA62FP Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon leicht beschädigt Keine Untersuchung durch BFU	Störung eines ausländischen Lfz. im Inland ohne Verletzte Betriebsart: nichtgewerbliche Flüge - privater Reise- oder Rundflug Bei der Landung erloschen wegen Regens die Flammen beider Brenner. Der Heißluftballon prallte gegen ein Haus. Aktenzeichen: VX005-0/06
19.08.2006 1935 Uhr (MESZ) Ort: Riedheim (Tübingen (BW)) LFZ.: Schröder Fire G Anzahl der verletzten Personen: Besatzung: 0 tödl., 0 schwer, 1 leicht Fluggäste: 0 tödl., 0 schwer, 6 leicht Andere: 0 tödl., 0 schwer, 0 leicht Heißluftballon schwer beschädigt Untersuchung durch Beauftragte der BFU	Unfall eines deutschen Lfz. im Inland mit leicht Verletzten Betriebsart: gewerbliche Flüge - Ausflugsverkehr - Personenbeförd. - Inland Beim Aufprall des Ballons auf den Boden wurden der Ballonfahrer und ein Passagier aus dem Korb geschleudert. Der Ballon stieg wieder auf und blieb an einer 110-KV-Stromleitung hängen. Der Mast knickte ab und die Leitungen und der Korb fielen zu Boden. Aktenzeichen: 3X125-0/06

Weitere Information auf Seite 8

Teil 2

Berichte

Identifikation

Art des Ereignisses:	Unfall
Datum:	19. August 2006
Ort:	Riedheim
Luftfahrzeug:	Heißluftballon
Hersteller / Muster:	Schröder / Fire G
Personenschaden:	7 Personen leicht verletzt
Sachschaden:	Luftfahrzeug schwer beschädigt
Drittschaden:	Freileitung beschädigt
Informationsquelle:	Untersuchung durch BFU
Aktenzeichen:	3X125-0/06

Sachverhalt

Ereignisse und Flugverlauf

Ein Heißluftballon mit 7 Personen an Bord startete um 19:10 Uhr¹ von einem Wiesengelände südwestlich von Langenau zu einer gewerblichen Ballonfahrt.

Bei der Fahrtvorbereitung wurden die Gäste in das Verhalten bei einer Ballonfahrt eingewiesen. Auf Nachfrage der Passagiere zur Wettersituation und den aufziehenden dunklen Wolken wurde ihnen mitgeteilt, dass nach vorliegenden Informationen keine Beeinträchtigung der Ballonfahrt zu erwarten sei.

Das Aufrüsten und der Start des Heißluftballons erfolgten ohne Besonderheiten. Nach dem Start fuhr der Ballon in Richtung 120° und blieb dabei in geringer Flughöhe. Die Gäste beobachteten zu Beginn der Fahrt in Richtung Ulm Regenfallstreifen. Der Pilot gab auf Nachfrage der Gäste die Geschwindigkeit des Ballons mit 14 kt an.

Im weiteren Verlauf der Fahrt geriet der Heißluftballon in ein Niederschlagsgebiet und der Wind nahm deutlich zu. Nach dem Überqueren der Autobahn A 8 südwestlich von Riedheim ent-

schloss sich der Pilot zur vorzeitigen Beendigung der Ballonfahrt und kündigte den Passagieren eine Notlandung an.

Bei der Landung in einem Maisfeld setzte der Ballonkorb hart auf und kippte sofort um. Dabei fielen der Pilot und ein Fahrgast aus dem Korb. Nach kurzem Schleifen erhob sich der Heißluftballon erneut mit den 5 Fahrgästen an Bord kollidierte anschließend mit einer 110 kV-Überlandleitung. Infolge der Kollision kam es zur Lichtbogenbildung und ein Gittermast der Leitung knickte um. Der Ballonkorb mit den Insassen kam dabei unter den abgeschalteten Leitungen in seine Endlage.



Nach einem Versuch die Stromleitung vom Energiebetreiber wieder zuzuschalten, gab es erneut Lichtbogenbildung im Bereich der Brenneranlage. Alle noch im Korb verbliebenen Passagiere verließen kurz danach den Ballonkorb leicht verletzt.

Angaben zu Personen

Der Ballonführer besaß seit 1994 eine Lizenz zum Führen von Heißluftballonen. Er war in einem Luftfahrtunternehmen eingetragen und eine Überprüfungsfahrt nach § 49 Abs. 3 LuftPersV fand am 31.10.2005 statt. Der Pilot verfügte über eine Gesamtflugerfahrung von 2470 Stunden auf Heißluftballonen, davon 1320 auf dem Unfallmuster.

¹ Alle angegebenen Zeiten, soweit nicht anders bezeichnet, entsprechen Ortszeit

Angaben zum Luftfahrzeug

Der Heißluftballon Fire Balloons G wurde für den gewerblichen Personentransport eingesetzt. Die Ballonhülle hatte ein Volumen von 6000 m³ und im Korb der Größe VIII konnten bis zu 9 Personen transportiert werden. Im Nachprüfschein der letzten Jahresnachprüfung vom 03.03.2006 war die maximale Startmasse mit 1544 kg angegeben. Der Heißluftballon hatte eine Gesamtbetriebszeit von 445 Stunden.

Meteorologische Informationen

Eine gültige Flugwetterinformation für den Zeitraum der Ballonfahrt lag vor. Aus dem Ballonwetterbericht München geht hervor, dass von Südwesten mit der Ausbreitung von Schauern und Gewittern zu rechnen war. Der Bodenwind kam während der Fahrt aus ca. 314° und verstärkte sich unter dem Einfluss des Niederschlagsgebietes auf deutlich mehr als 12 kt. Die Sichtflugbe-

dingungen für Ballonfahrten waren durch tiefe Wolkenuntergrenzen, Regen und böige Winde eingeschränkt.

Unfallstelle und Feststellungen am Luftfahrzeug

Nach dem ersten Aufsetzen im Maisfeld und einer Schleifstrecke von 10 m hob der Heißluftballon erneut ab und kollidierte ca. 90 m entfernt mit der 110 kV-Überlandleitung. Dabei wurden die Kabel der Leitung 5-10 m neben einem Gittermast von den Hüllentrageseilen getroffen. Es kam zu mehrfacher Lichtbogenbildung und die Leitung schaltete ab. Die entleerte Ballonhülle legte sie sich quer über die Stromkabel und infolge des Winddrucks knickte der Gittermast nachfolgend langsam um. Beim erneuten Zuschalten der Überlandleitung kam es durch die auf dem Brennerrahmen liegenden Stromkabel erneut zur Lichtbogenbildung. Dabei wurde ein Stromkabel durchtrennt und mehrere Bauteile am Brenner und Brennerrahmen durch Verschmelzungen beschädigt.

Teil 3

Liste der letzten zehn veröffentlichten Untersuchungsberichte

Nr.	Datum	Ort	Luftfahrzeug(e)	Aktenzeichen	Berichtsmonat
1	17.01.2005	nahe Thalheim	PZL-Swidnik / W-3A	3X002-0/05	Juni 2006
2	04.08.2005	Kurtschau	Schempp Ventus CT / PZL-Bielsko SZD 48-3	3X124-1-2/05	Mai 2006
3	02.06.2005	Frankfurt- Sindlingen	Lindstrand LBL HS 110	CX003-0/05	April 2006
4	16.05.2005	Borkenberge	S.A.N. / Jodel DR 1050 Ambassadeur	3X054-0/05	Januar 2006
5	01.04.2005	Bitburg	Amateurbau HB- Flugtechnik / HB207 "Alfa"	3X021-0/05	Oktober 2005
6	17.01.2005	nahe Thalheim	PZL-Swidnik / W-3A	3X002-0/05	Juni 2006
7	07.09.2004	Schoppenau (OE)	Piper PA28-181	4X038-0/04	März 2006
8	05.05.2004	Klix	PZL-Bielsko / SZD-42-2, Jantar 2B	3X044-0.04	Mai 2005
9	25.04.2004	Oberdigisheim	R-Schneider / LS 4	3X027-0.04	Mai 2005
10	21.03.2004	Hannover	Boeing B737-800	5X003-0/04	Dezember 2005